

## In eigener Sache: Neue Themenseite zu Meeres-, Küsten- und Polargebieten

19.10.2021 | Berichterstattung weltweit, Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<https://www.kooperation-international.de/themen/meeres-kuesten-und-polargebiete/>

Unsere Ozeane bilden das größte zusammenhängende Ökosystem der Erde und sind Lebensraum für mehr als zwei Millionen Arten. Klimawandel, Verschmutzung und Überfischung gefährden das sensible ökologische Gleichgewicht jedoch zunehmend. Der Schutz und die nachhaltige Nutzung der Ozeane sind Gegenstand zahlreicher Aktivitäten in Bildung, Forschung und Innovation weltweit. Kooperation international greift diese auf und stellt ab sofort eine eigene Themenseite "Meeres-, Küsten- und Polargebiete" mit einem umfangreichen Informationsangebot bereit.

Die Bedeutung der Forschung zu Schutz und nachhaltiger Nutzung unserer Meere sowie der Küsten- und Polarregionen erfährt aktuell besondere Aufmerksamkeit durch die multilaterale Wissenschaftsdiplomatie: Anfang 2021 haben die Vereinten Nationen die "Dekade Ozeanforschung für nachhaltige Entwicklung" ausgerufen. Unter dem Motto "The Science We Need For The Ocean We Want" sollen Ozeane und Meere bis 2030 sauber, gesund, produktiv, vorhersehbar, sicher, zugänglich und inspirierend werden. Eine zentrale Rolle spielen dabei auch die durch Forschung und Innovation gewonnenen Daten ("Ocean Data") sowie die Bildung ("Ocean Literacy"). Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft weltweit können sich mit ihren Aktivitäten an der Dekade beteiligen.

Zudem hat die Europäische Kommission jüngst die "Wiederbelebung unserer Ozeane und Gewässer" als eine von fünf Missionen ausgewählt, die bis 2030 Lösungen für die wichtigsten globalen Herausforderungen erarbeiten sollen. Zusätzlich will die EU eine nachhaltige maritime Wirtschaft fördern, welche auf innovative neue Technologien und die Zusammenarbeit von Forschung und Industrie setzt. Küsten haben dabei als Lebens-, Natur- und Wirtschaftsräume eine große Bedeutung.

Zunehmend in den internationalen Fokus gerückt sind die Auswirkungen des Klimawandels auf Polargebiete. Eis und Kälte schwinden vor allem in der Arktis. Die maßgeblich vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte MOSAiC-Expedition zeigt den Stellenwert des Themas auf: Über 300 Forschende aus 80 Instituten aus 20 Nationen nahmen an der größten Arktisexpedition aller Zeiten teil. Die während der Expedition gewonnenen Daten und Erkenntnisse sind ein Meilenstein für die internationale Klima- und Polarforschung. Deren weitere Auswertung fördert das BMBF unter dem Dach des Forschungsprogramms der Bundesregierung "MARE:N - Küsten-, Meeres- und Polarforschung für Nachhaltigkeit" im Rahmenprogramm "Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA3)".

Darüber hinaus unterstützt das BMBF die Durchführung der UN-Dekade und war Gastgeber der offiziellen Eröffnungsveranstaltung im Juni 2021. Gemeinsam mit der Zwischenstaatlichen Kommission der UNESCO für Ozeanografische Forschung (UNESCO-IOC) organisiert das Ministerium im Rahmen der Dekade sieben Ocean Laboratories, an denen sich noch bis zum Mai 2022 Forschende aus aller Welt beteiligen können.

Zu internationalen Entwicklungen und Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Forschung und Innovation rund um Meeres-, Küsten- und Polargebiete finden Sie auf unserer neuen Themenseite Nachrichten, Bekanntmachungen, Termine, Dokumente, Institutionenlinks zu wichtigen Akteuren und Informationen zu ausgewählten Projekten, die vom BMBF gefördert werden. Zur UN-Dekade und MOSAiC-Expedition finden Sie zusätzlich eigene Unterseiten, die weitere Informationen und Videos bereithalten.

## Ihr Beitrag zur Themenseite

*Kooperation international* ist eine Kommunikationsplattform für alle Akteure in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Bildung und Forschung. Informieren Sie die Community über Ihre eigenen Aktivitäten, beispielsweise wenn Sie ein Bildungs-, Forschungs- oder Innovationsprojekt zu Meeres-, Küsten- und/oder Polargebieten mit internationaler Beteiligung durchführen. [Registrieren Sie sich hierfür einmalig auf dem Portal](#). In der Folge können Sie selbst Beiträge einstellen und sich außerdem ein individuelles Nachrichten-Abonnement einrichten. Alternativ [senden Sie uns eine E-Mail](#) mit Ihrem Text-Entwurf. Nach redaktioneller Prüfung und Aufbereitung werden Ihre Inhalte unter Ihrem Namen von uns veröffentlicht.

Quelle: Kooperation international / DLR-PT, VDI TZ

Redaktion: 19.10.2021 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Deutschland, EU, Global

Themen: Förderung, Geowissenschaften, Innovation, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen

